

# Voll belegte Krankenheime des Stadärztlichen Dienstes

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - (1982)

Heft 3

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-789759>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

## Voll belegte Krankenhäuser des Städtischen Dienstes

---

Vor fast genau einem Jahr fieberte man in der Zentrale des Städtischen Dienstes einem aussergewöhnlichen Ereignis entgegen: dem Tage nämlich, an welchem alle unsere städtischen Krankenhäuser eine 100 %ige Belegung der Patientenbetten melden würden. Etwa Mitte September 1981 war es dann so weit. Dank eines gewaltigen Einsatzes der Heimleitungen sowie des Pflege- und Oekonomiepersonals aller Stufen konnten sämtliche Patientenbetten belegt werden. Mit wenigen, kurzzeitigen Ausnahmen ist das bis heute so geblieben. Ein frei werdendes Bett wird so rasch als möglich wieder einem der vielen wartenden Patienten zur Verfügung gestellt.

In einer Zeit, in welcher der "Personalmarkt" im Pflegesektor praktisch völlig ausgetrocknet ist, darf das erreichte Ziel einer kontinuierlichen Auslastung unserer Krankenhäuser alle beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Stolz erfüllen. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der sozial-medizinischen Betreuung der Bevölkerung unserer Stadt.

Ihre Vorgesetzten möchten dieses Jahr nicht vorübergehen lassen, ohne Ihnen für alle Ihre Bemühungen um eine volle Bettenbelegung herzlich zu danken! Helfen Sie bitte mit, dass es so weiter geht!

GK

---

### Suchen Sie **Pflegepersonal?**

Mit einem Stelleninserat in **Leben + Glauben** sprechen Sie eine interessierte und engagierte Leserschaft an.

- Auflage: 86 956 Exemplare
- Leser total: 157 000
- Frauen: 100 000
- Auf dem Lande lebend: 85 000
- Leser in den Agglomerationen Zürich, Winterthur, Schaffhausen: 21 000

Telefonieren Sie uns einfach, wir beraten Sie gerne!

**LEBEN und  
GLAUBEN**

Inseratenannahme:  
Mosse Anzeigenregie Leben + Glauben  
Postfach, 8025 Zürich, Tel. 01/47 34 00

---